Der Tannusbote ericheint täglich

aufer an Conn- u. Felertagen.

Bezugspreis itr Bad Somburg u.b. Sibe einfchließlich Beingerfahn Mit 8.— burch bie Poft bezogen sone Beftellgewithr) 275 m Bierteliahr.

nk

HEHHHHH

Bw.

richt

dbe-

ngen

qin.

qm.

qin.

qm.

qm.

qm.

qm.

am.

qm.

qm.

qui.

eben.

nad-

iben.

Bochenkarten: 2 Wig.

Einzelnummern: neue 5 Bfg., - altere 10 Bfg.

Gammanna totte Komburger 👅 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Sohe

Im Lingeigenteil kaftet bie fünigefpaltone Rammigeile tjetle 85 Mig. - Dei Angeigen von amoundes livitet die fünfgefpaltene Korpuszeile Pfg., ben Millimerteil bie Meinzolle Pfg. — Ravall bel üfteren Wieberhalungen. — Daueraugelgen im With angeiger nach Abserbeiterft.

Oefhaftakene Mirbenftrage 1. Fernfprecher 9. Buftfcheeffconth Sto. 8604 Frankfust am Main.

Die italienifche Rrifis.

Die öfterreichifden Erfolge in Albanien baben wieder bie Mufmertfamteit auf jene abgelegene Ede bes Kriegsschauplates gelenft, ber man in ber Deffentlichfeit angefichts ber Riefenichlacht im Beften bie Beachtung verfagte, die fie tatfachlich verbient. Der Krieg in Albanien ift im reinften Ginne bes Wortes ein politischer Krieg. Er berührt bie öfterreichische Frage im tiefften Grunbe ebensowohl wie bie berühmten italienischen Afpirationen, bie heute burch bie italienische Anbinettfrife einen hochft pitanten Gefchmad erhalten haben. Gleichzeitig aber wird burch bie augenblidliche Gestaltung bes albanifchitalienischen Problems wieber ein tiefer 3miefpalt in ben Reihen ber Entente enthüllt, ber für Stalien besonbers peinlich gu merben verspricht. Die nationaliftische Bolitit Conninos ging befanntlich barauf binaus, für Italien Die Borberrichaft in Albanien und bamit über bie gefamte Abria gu erfampfen. Sonnino mar, wie er in einer ichmachen Stunde verraten hat, logar bagu geneigt, auf die Bertrummerung Defterreichs ju verzichten und mit einem geschwächten Donaustaat unter beutscher ober flavischer Buhrung fürlieb gu nehmen, wenn baburch ber Blan eines großferbifden und jungflapifchen Balfanftaates vermieben werbe. Sonninos Berechnung war flar und realpolitifch ausgebacht. Burbe Defterreich nach bem Brogramm ber Entente gertrummert merben, fo ftanben bem ferbifden Großenmahn Tor und Tur offen und die Entente wurde, wie fie es mit ber Anerfennung ber Ifchecho-Glowafen bereits bemiefen hat, feinen Augenblid zögern auch ben vorläufig in utopifchen Umriffen ichmebenben Jugo-Glavenstaat anguerfennen. Gine folde Geftaltung ber Dinge ware natürlich ber größte Schlag in bas nationaliftifche Brogramm ber italienischen Kriegstreiber. Italien hatte bann jede Unwartichaft auf bie Borberrichaft in ber Abria verloren, und ber Ginn bes Arteges würde für bas mit Beriprechungen aufgeschürte italienische Bolf höchft problematifch werben. Mus biefen Grunben legte Connino auf die Eroberung Albaniens besonderen Bert. Schon ber Rame Balona bebeutete für Italien ein Brogramm, wie er andrerfeits für Defterreich-Ungarn bas Ende ber Ueberfeewirtichaft tennzeichnet. Um bie peinliche Lage, in ber fich bas italienische Rabinett befindet, ju versteben, muß man fich ber Beiten por bem Kriege erinnern, icon bamals mar Albanien ein emiges Streitobieft amiichen Italien und Defterreich. Die Anfichten Connincs gewannen mit bem Borftoft ber italienifch-frangofifchen Truppen an Geltung Und wenn Stalien in ben fauren Apfel big, fich mit bem Plane eines filbflavifchen Reithes abzufinden, fo geschah es nur in der Erwartung, baß Italien fiber bie etwa entftebenben Ruftenftaaten an ber Abria bas Broteftorat ausüben wilrbe. Diefer Standpunft Conninos wird jest von ber italienis ichen Preffe aufs Meußerfte befampft. Die bon ber Entente gespidte Preffe befürchtet, baß bie Entente bem italienischen Sanbe ihre weitere Silfe verfagen murbe, wenn Italien weiter gegen bie Ententepolitif eine un-Derhüllte Obstruftion zeigt. Denn bie Rotlage Italiens in wirticaftlicher finangieller und gum großen Teil auch militärifder Sin-Acht ift berart, bag bas Land ohne frembe Bilfe nicht nur auf feine Blane vergichten mille, sonbern tatfächlich bem Untergange geweiht mare. In biefe fritifche Stimmung bat ber große Erfolg bes Generaloberften Bflan-Bet-Baltin wie eine Bombe eingeschlagen. Die Conninofrife wird fehr balb gu einer Rabinettsfrise werben, benn Orlando ift nicht ber Mann, ber aus biefem politifchen Labnrinth einen Ausweg finden fonnte.

Die amtlichen Kriegsberichte.

Großes Saupt.uartier, 28. Ang. (BB.)

Westlicher Kriegsschauplag. Heeresgruppen Kronpring Rupprecht und Boehn.

Bei Langemarf und nörblich ber Lys wurben feindliche Teilangriffe abgewiesen.

Die Armee bes Generals von Below (Otto) ftand geftern wieberum im ichweren Rampf. Der Schwerpunft ber englischen Angriffe lag füblich ber Scarpe. Durch Daffeneinfat an Bangerwagen, englischer und fanabischer Infanterie fuchte ber Feind beiberfeits ber Seerftrage Arras-Cambat erneut ben Durchbruch zu erzwingen.

Unfere in ber Linie Pelves - öfilich von Monchy-Croifilles fampfenden Truppen pommeriche, westpreugische, beffisch-naffauische und eifäflische Regimenter - haben ben mit gemaltiger Uebermacht an Menichen und Material am frühen Morgen geführten Stog bes Reindes im erbitterten Rampfe bicht öftlich von Belves, bei Bic en Artois und Croifilles aufgefangen. 3m Berein mit württembergifden Bataillonen brachten fie am Nachmittage mit erneuter Rraft in tiefen Gliebern an ber Seeresstraße porgetragene feindliche Angriffe jum Scheitern. Auch mehrfach wiederholte Anfturme bes Gegners gegen Boirn-Rotre Dame und norboftlich von Croifilles brachen gufammen. Der Feind hat geftern ichwere Berlufte erlitten. Biele Pangermagen murben burch Gefchute unb Minenwerfer aus porberfter Linie vernichtet. Batterien bes Referve-Feld-Artillerie-Regiments Rr. 26 feuerten bei Bic, offen por unferer Infanterte auffahrend, aus nächfter Entfernung in bie bichten Linien bes Feinbees. Der Rampf griff gegen Mittag auch auf bas Nordufer ber Scarpe und nach Guben bis Morn fiber. Mehrmalige Angriffe bes Feindes murben hier abgewiesen.

Beiberfetts von Bapaume blieb bie Rraft ber feindlichen Angriffe gegen bie Bortage gurud. Der Englander, ber beiberfeits ber Stadt überrafchend und mit Artiflerievorbereitung, aber ohne Ginfat von Pangermagen meehrfach vorftieß, wurde überall gurudge-

Rorblich ber Comme führte ber Englander heftige Angriffe gegen unsere neuen Linien zwischen Flers und Curlu. Wir wiesen fie ab und nahmen Flers und Longueval, wo ber Reind vorübergebend einbrang, im Gegenongriff wieber. Gublich ber Comme icheis terten Teilvorstöße des Gegners.

3mifchen Comme und Dife haben wir unfere Linien vom Feinde abgefest, die Trummerfelber Chaulnes und Rope ihm somit tampflos überlaffen. Durch unfere erfolgreiche Abwehr mar ber Gegner feit bem 20. 8. jum Ginftellen feiner Angriffe in biefer Front gezwungen worben. Dadurch wurde bie reibungslofe Durchführung unierer Bewegung ermöglicht, bie fich in ben letten Rachten vom Beinbe völlig ungeftort nollag.

3mifchen Dife und Aisne blieb bie Gefechtstätigfeit auf fleinere Infanteriefampfe

heeresgruppe Deutscher Kronpring,

Un ber Besle brachten medlenburgifche Grenadiere bant hartnädigem Gingreifens ibres Aubrers Oberleutnant Bo'fe com Grenadierregiment 89 einen Angriff ber Amerifaner gegen Bagenbes jum Scheitern. Babifche Truppen erftarmten Rismette im Besletal Bei beiben Unternehmungen erlitt ber Ameritaner ichmere Berlufte und lieft mehr als 250 Gefangen in unferer Sand.

In den Argonnen murben bei erfolgreichem Borftog Italiener gefangen.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 28. Mug., abenbs. (203. Amtlich.) Subofilich von Arras find erneute Durchbruchsversuche bes Feindes gescheitert. * Rordlich ber Comme brachen englische Angriffe unter ichweren Berluften gufammen. 3mifchen Somme und Dife Borfelbfampfe por unferen neuen Stellungen. Frangofifche Angriffe nördlich ber Aisne murben blutig abgewiesen. - DALING

Berfin. 28. Mug. (208.) Schritt für Schritt muben fich die Englander ab, die Commewufte gurudguerobern, moraus fie im Darg biefes Jahres von übermächtigen beutichen Unfturmen fo eilig herausgeworfen murben. Anders als die Engländer verfteht die beutsche Berteibigung die tattifchen Borteile ber Trichterwildnis auszunuhn. Jedes gewonnene Dorf, bas in Wirflichfeit ja feit langem aus nichts besteht als einer Tafel mit ber 3nichrift: "Dies war Pogieres" ober "Dies war Martinpuich" muß vom Teinde mit empfindlichen Opfern bezahlt merben. Jeber Beitermarich führt babei die Truppe immer nur weiter in die Bufte ohne Unterfunft, ohne Wasser und ohne jedes Silfsmittel. Am 26. August sesten die Engländer ihre Angriffe auf ber gangen Front nörblich ber Comme fort. Bon 3 Uhr fruh ab hette ein Anfturm ben anderen. Artillerievorbereitung und Infanterieangriff gingen ineinander über. Um Mittag bog die beutsche Berteibigung einem ftarfen englischen Angriff aus. Die Engländer famen bis Longueval und Felville-Wald, aber ber beutsche Gegenstoft marf fie wieber gurud. Weiter füblich griffen fie mieberholt von Suganne heraus an. Allein bie flanfierenden beutichen Batterien gerichlugen jebe englischen Angriff. Das fturmifche Better behinderte bie englische Flugtätigfeit erheblich. Die beutschen Jagbftaffeln fanben in ber Luft taum Gegner. Sie gingen beshalb auf 100 Meter herunter und nahmen bie englischen Graben unter bas Feuer ihrer Maschinengewehre. Infanterieflieger verfaben bie porbere beutiche Linie mit Munition. Much Kraftwagengeschütze griffen erfolgreich in ben Rampf ein. Gingelne fuhren bis bicht hinter bie Schützenlinien por und beschoffen bie feinblichen Feffelballone und unterftutten mit ihrem Feuer wirffam bie eigenen Borftoke.

Berfenkungen durch U. Boote.

Berlin, 28. Aug. (WB. Amtlich.) 3m Sperrgebiet weftlich Englands murben burch unfere U-Boote 18 000 Brt. verfenft.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Bolitifde Ueberficht.

Schloft Wilhelmshöhe, 29. Mug. Mergtlicher Schlugbericht: Das Befinden Ihrer Majeftat ber Raiferin und Ronigin macht weitere febr erfreuliche Fortidritte. Die Krantheitsericheinungen find gurudgegangen. Es erübrigt fich baber bie fernere Berausgabe angtlicher Berichte. Geg. Rraus. Förfter.

Berlin, 29. Mug. (MB.) Bergog Al do I f Friedrich gu Medlenburg teilt bem Wolffbureau mit, bag fein Rame zu Unrecht mit ber Ranbibatur für ben finniichen Thron in Berbindung gebracht werbe. Obwohl man urfpriinglich pon finnifcher Geite an ihn herangetreten fet, ftebe ber Herzog allen biefen Kombinationen burchaus fern und einer auf ihn etwa entfallenben Bahl murbe ber Bergog nicht ent= Inremen.

Berlin, 29. Aug. (Amtlich. I. U.) Auf eine Depefche, bie bie Baterlandspartei in Reichenberg i. Bgtlb. an ben Generalfelbmarichall von Sinbenburg richtete, mit ber Bitte um ein Lebenszeichen, um Gerüchten über ben Gefundheitszustand bes Generalfeldmarichalls entgegentreten zu tonnen, antwortete Sindenburg: "Bin gottseibant ferngefund und febe ber Butunft getroft entgegen."

Umfterbam, 29. Aug. (B. 3.) Aus bem englischen Wirtschaftsgebiet, bas in erfter Line berufen mare, für ben Frieben zu wirfen, aus Liverpool, fommt die Rachricht, bag bie Sauptversammlung ber Baummoll-Spinner- und -Beber einen Beichlug gefaßt hat, bag vor Ablauf von 10 Jahren an gerechnet, fein Geicaftspertebr mit bem Feinde gepflogen werben foll. Schon gefaßt morben.

Genf, 29. Mug. (R. 3.) Die Parifer Breffe bezweifelt trot aller Siegesgewißheit nicht mehr, bag bie Deutschen, für ben Winter eine neue Sinbenburg Linie in Franfreich festhalten werben. - Auch Cles menceau fpricht in einer ruhmrebnerischen Rundgebung an bie Canatoren, die ihn begliidwünschten, von ben bevorftebenben ichmes ren Opfern.

Genf, 29. Aug. (L. A.) 3m Journal be Geneve wird mitgeteilt, Wilfon habe feinergeit an bie WB e ft m a chte bie Frage gerichtet, mas ihre Rriegsziele feten; worauf er folgende Aufftellung erhalten habe, ber er fich lebhajt anichlog: 1. Wiederherftellung Belgiens, Gerbiens und Montenegros mit entsprechenbem Schabenerfag. 2. Räumung ber befetten frangofifchen, ruffifchen und rumanifchen Gebiete mit angemeffener Schadloshaltung. 3. Ruderftattung aller ben Millierten jemals gehörenben Gebiete. 4. Befreiung ber Italiener, Clovenen, Rumanen, Tichechen und Clovafen von ber Frembher-Schaft. 6. Errichtung Polens als autonomen Staat und 7. Schaffung von Garantien gegen ben preußischen Militarismus.

Bafel, 29. Aug. (D. I.) Der "Matin" melbet: "Das Ausweichen ber Deutich en verhindert in jedem Falle die volle Durchführung unferer ftrategifchen 3mede. Angenblidlich ift die Lage die, daß fast die gange englische Armee, die Salfte ber frangofifchen Armee und ber Sauptteil ber Amerifaner in bem Rampf ftehen, ben mir feit länger als Jahresfrift porbereiteten, um gum Ende zu fommen.

Bern, 29. Mug. (B. 3tg.) Den in Derby zusammentretenben englischen Gewertschafts-Rongreg wird eine Resolution ber Tertil-Gewerficaften vorliegen, bie bie Regierung aufforbert, möglichft raich Berhandlungen mit ben feindlichen Dachten angufnüpfen, um eine Bafis zu Friedensverhandlungen zu finden. Andere Gewerts icaften wie die Seemanns- und Beiger-Berbanbe haben Resolutionen gegen jeglichen Berftanbigungsfrieben eingebracht.

Bien, 29. Aug. (B. 3.) Gine hervorragende polnifche Perfonlichfeit bie an allen Krafauer Besprechungen teilnahm, faßt in ber neuen freien Breffe bas Ergebnis ber Reife Rabzimile folgenbermaken aufammen: Allgemein herricht bie Ueberzeugung, baf bie leitenben öfterreichischen und ungarischen Rreife entichieben auf ber auftropolni. ichen Lofung beharren. 3wifden Deutschland und Defterreich ift jedoch volles Einvernehmen in ber polnischen Sache noch nicht ergielt worben. Deutschland burfte in ber nächften Beit ichon einen eigenen Borichlag prägifteren. Beil zwifchen Deutschland und Defterreich-Ungarn ein Ginverftanbnis über bie Lofung noch nicht besteht, seben biefe Regierungen immer flarer, bag bie Bolen gur tätigen Mitwirfung an ber Entscheibung berufen find. Es foll baber jest Berhand. lungen zwischen ber Monarcie und Deutschland geführt werben, jedoch unter Singugiehung ber Bolen.

Bern, 29. Aug. (20B.) Dem "Matin" aufolge erflärte Dato, bag ber nachfte Minifterrat nach bem 1. Geptember ftattfinden werbe. "Journal" gitiert "Imparcial", in welchem Romanones erkläre, es handle fich nicht um ein Gingreifen Spaniens in ben Krieg, noch um ben Abbruch ber biplomatifchen Begiehungen gu Deutschland, sonbern lediglich barum, von Deutschland Garantien zu erhalten, bag bie spanische Rlagge und bie von ber Regierung requirierten Schiffe geachtet würden, alfo lediglich um Anerfennung ber fpanischen Rechte auf bie Freiheit bes Geeverfehrs burch Deutschland. "Journal bes Debats" betont ausbriidlich. Franfreich verlange fein Gingreifen Spaniens in ben Rrieg, sonbern lediglich bie Aufrechterhaltung ber Ordnung in Spanien. "Somme Libre" fragt fich, mas Spanien bei Abbruck ber biplomatifchen Begiehungen gu Deutichland gu verlieren hatte. Man tonne nicht im porigen Jahre mas ein folder Beldlug | einfehen, inwiefern Spanien barunter gu leb ben hattu.

RH

16 bie

St

fcie bie

gei

Ra

ba

BH

me

Ha

er

HI

130

ho

no

CI

Stadtnachrichten

e. Moberne Tange von Enlvia Bergig. 3m Rurhaustheater gab geftern bie Mannheimer Tangerin Gnlvia Bergig einen Abend moderner Tange. Ihre Runft ift bie Bermittlerin feelischer und geistiger Berte in Berfnüpfung mit ber Musbeutung ber eleganten Gefte. In ben Tangen, die ben Frühling illuftrieren follten, gefiel Sylvia Bergig im erften Teil bes Brogramms am beften. Gleich einer Libelle hupfte fie babin, mit Bewegungen voller Liebreig und Unmut. Im türfifchen Tang fladerte bie urgeborene Reigbarfeit ber Ginne lebendig auf. Der zweite Teil bes Abends brachte querft eine Spigen-Cavotte aus ber Balletmufit "Rojamunde von Schubert. Schade, baß ber ftorenbe Borfat ber Rampe ben rechten Anblid ber erlefenen Technif und Gewandtheit des nach moderner Auffaffung fultivierten alten Spigentanges verwehrte. Catalanis "Schleiertang" wurde gur ihnthmifchen Wellenbewegung. Das Auge fonnte fich entgilden an einschmeichelnber Beweglichfeit. Seine Rronung fanb ber Abend burch bie Schlugnummer, ben Rabelfty-Marich von Straug. Bebe Mustel, feber Rero mar in biefem rafenben Tange ein gehorfames Bertzeug und föstlich die burschitose Art und bas Draufgangertum; fie eilte gewiffermagen ber Begleitmufit um einige Tafte voraus. An Beifall und Blumenfpenben fehlte es ber Tangerin nicht. Gie barf mit bem Erfolg bes Abends gufrieben fein. Die Entwürfe ber Roftime und bes fzenischen Rahmens lieferte Lubwig Giemert in bewufter Unlehnung an bie Eigenart ber Tangerin. Gin Bravo auch bem Infgenator bes inftrumentalen Teils ber Beranftaltung, Rgl. Mufifbireftor Jul. Schrober. Gein Orchefter ging in feinsinnigfter Beife auf ben Gefühlsgehalt ber Tange ein und gab somit ber bilbhaft geworbenen Mufit auf bem Bobium erft ben rechten Rahmen.

* Rurhandtheater. Mm Gamstag, 31. August, findet ein Operetten . Gaft. piel von Mitgliebern bes Mainger Stadttheaters ftatt. - Bur Muffah. rung gelangt als legte Operetten-Borftellung in ber Commerfpielgeit "Gamaramalbmabel", Operette in 3 Mitten won August Reibhart, Mufit von Beon Seffel. Diefes reigende mufitalifche Wert beherriat j. 3t. ben Spielplan aller Operets ten-Bannen und barfte bei feiner Erffauf. führung am Gamstag auch hier augeror. bentlichen Beifall finden. - Die Sorftel. lung beginnt pauttlich um 7.30 Uhr.

Die Militartongerte, Die für mor' gen im Rurgarten angefest maren, fallen aus, weil die Rapelle wegen Rudbernfung ins Belb feine Rongertreife unterbrechen muß. An Stelle ber Militartapelle wird bas Ruromeffer tongertieren,

* Bolfstilmliches Coliftentongert. 3m großen Saal bes Kurhauses findet am nachften Sonntag, vormittag 11% Uhr, ein volkstümliches Goliftentongert ftatt. Das Brogramm verzeichnet u. a. bas Forellen-Quin-Mener und ein Rlavier-Golo von Berrn Agl. Mufifdireftor Schröber.

* Beffifchenaffauifche Regimenter im Beeresbericht. Der in ber heutigen Rummer abgedrudte Beeresbericht enthält u. a. folgende Stelle: . . . heffilch-naffauifche . . . Regimenter haben ben mit gewaltiger Uebermacht an Menichen und Material am frühen Morgen geführten Stog bes Feindes im erbitterten Rampfe aufgefangen. Dehr als phrajenreiche Worte fagen biefe folichten Zeilen bas Lob ber felbgrauen Gohne unferes engeren Baterlandes. Fürmahr, die Kricgsberichte ber Oberften Seeresleitung reben heute noch, nach mehr als vier Jahren, eine ebenfo gewaltige Sprache wie an ben erften Tagen.

" Andzeichnung. Dem Gefreiter Rarl Brann ju Dornholsbaufen wurde bas Giferne Rreug II. Rlaffe verlieben.

Sanebertauf. Derr Tagator Derget taufte bas Saus bes herrn Geb. Juftigrat Bilbelmi, Dorotheenstrage Rr. 35 für 25.000 m.

& Die Confervenfabrit "Tanuns" pormals 23. Spies & Co., wurde burch ben hohen Befuch ber Berren Oberprafibent von Trott gu Colms, Regierungsprafibent von Meifter und Landrat onn Mary beehrt. Die Befichtigung bes Fabritbetriebes mit ben neueften Einrichtungen fanb bas ungeteilte Intereffe bet Berren.

y Shoffengerichtefitnug pom 28. Mugnit. Freigesprochen wird eine Frau pon Obernriel megen einer unmahren Ausfage einer anderen Chefrau gegenfiber. - Die Bran eines hiefigen Gartnereibefigers hatte einem Gejprache angehört, bas von Franen bes hiefigen Lebensmittelamtes gefährt murbe. Danach foll eine Rollegin Butter far einen Rolrabi. Gutidein bezogen haben. Begen Diefer Menferung leitete ber Chemann ber Beidulbigten bie Beleidigungsflage ein, Die bente in zweiter Berhandlung mit einem Bergleich enbete. - Wegen Rachrebe unfittlider Sandlungen fteben fich zwei Parteien von Obernriel gegenüber. Der Beflagte wird freigesprochen, weil die Bengen bie weitgebenbe Behauptung beftreiten, Die Gigung wird um 1 Uhr unterbrochen und auf 3 Uhr vertagt.

* Berufeberatungeftellen. Um ber bebroblichen Musbehnung ber ungefernten Arbeit unter ben Sugenblichen entgegenguwirfen und bie Bufffrung von Behrlingen an Sandwert, Induftrie und banbel gu forbern, beabfichtigt ber Minifter far Sanbel und Gemerbe die Ginrichtung und ben Musban von Bernisberatungsitellen planmakig an forbern. Bur Beichaffung eines Ueberblide fiber bie Ginrichtung ber porfanbenen Berufsberatungsftellen haben bie Berufsberatungeftellen an Sand eines Fragebogens Die erforberlichen Ausfünfte erftattet, Gleichzeitig hatten fich bie Regierungsprafibenten auftraggemäß barüber ju augern, ob bie Anglieberung ber Berufsberatungsftellen an bie Organifation ber Arbeitenachmeife moglich und zwedmußig ericheint.

"Raditener für Mineralwäffer. a Mi. neralwäffer, b Simonaben und anbere fünft. liche Getrante, o fongentrierte Runftlimonaben und d Grundftoffe gur ber tellung ber legteren, tett pon Schubert, Cello-Soli pon herrn bie fich am 1. September b. 3s. im Beffge von Sandlern, Wirten, Roufumpereinen, Rafinos. Logen und ahnlichen Bereinigungen | wiffer Bedeutung ift, ba fie eine Muslegung | enberg abgefandt wurden.

befinden, unterliegen einer Rachftener von gu a: 0,05 M. gu b: 0,10 M. gu e: 1,00 M. au d: 20,00 DR. für 1 Liter. Die Anmelbung ber Beftanbe hat fpateftens am 10. Gep. tember bei bem Bollamt I Bab Somburg D. b. &. ju erfolgen. Bon ber Anmelbung und Berftenerung befreit ift ein Borrat ber 20 |. Mineralmaffer ober 10 |. Limonabe Ober von beiben eine Menge nicht überfleigt, bie fo groß ift, daß die Rachfteuer far Mine. ralmaffer und Limenabe jufammen nicht mehr als 1 DR. beträgt; anbernfalls ift ber gefamte Borrat angumelben und nachzuvet-

* Der Bund ber Boligeibeamten Breugens E. B., Gig: Sann, Münben, hielt am 18. Mug. im Reftaurant "Golbene Rofe" hier, unter bem Borfit bes Kriminalbeamten Liedloff-Erfurt feinen diesjährigen Bunbestag ab. Trog ber Berfehrofcwierigfeiten waren die Bertreter aus allen Teilen Breu-Bens gabirich erichienen. Rach einer Borftands und Kommiffionsfigung am 17. Aug. porm. fand am gleichen Tage nachm. eine Bunbesversammlung ftatt. In biefer Berfammlung murben geschäftliche Gachen erledigt, wie Erftattung bes Geichaftsberichtes, ber Kaffenberichte, Reuwahl bes Bunbesporftandes ufw. Am 18. Aug. vorm. 10 Uhr, fand ber eigentliche Bunbestag ftatt. Rach einer Begriffungsansprache bes Borfigenben, bie in ein Soch auf G. Dl. ben Raifer enbete, wurden S. M. bem Raifer und bem herrn Minifter bes Innern je ein Ergebenheitstelegramm gefandt. Sierauf lief von G. DR. ein Danftelegramm ein, ber Berr Minifter bes Innern lieft feinen Dant burch ben Berrn Landrat von Homburg aussprechen. Bor Beginn ber Berhandlungen wurden gunächft noch der verftorbenen und ber auf bem Felbe ber Ehre gefallenen Mitglieber gebacht. Die in großer Bahl zu ben Berhandlungen geftellten Antrage zeugen bavon, wie verbefferungsbebürftig bie Lage ber Polizeibeamten ift. Bon ben Antragen find besonbers berporzuheben: Die Ausbehnung bes Unfallfürforgegesehes auf Polizeibeamte, Gesehliche Regelung der Ruhepausen für Polizeibeamte, Gehaltsregelung, Ginheitliche Uniformierung ber Polizeibeamten, Einreihung ber Polizei-Bachtmeifter und Gergeanten in Die Riaffe ber mittleren Beamten, Berleihung bes Titels Bachtmeifter, bezw. Obermachtmeifter, Anrechnung ber Kriegsbienstzeit als boppelte Dienstzeit bei ber Penfionierung, ufm. In einer Eingabe an die gesetgebenden Rorpericaften, besonders in einer eingureichenben Dentichrift follen bie vorbenannten Buniche porgetragen werben. Obwohl bies vom Bunde früher icon wiederholt geichehen ift. war ein Erfolg bisher noch nicht zu verzeichnen. II. a. wurde auch beschloffen, bag fich ber Bund ber Interessengemeinschaft beuticher Beamtenverbanbe anschließen foll. Außer Canungsanberungen famen noch gefchäftliche Sachen zur Erledigung. Der gefamte Bunbesporftand murbe für bie Dauer bes Krieges wiebergewählt.

* Gerichtsenticheibung über Gleifchge: richte und Gierfpeifen. In mehreren Fragen von grundlegender Bedeutung für bas beutsche Sotelwesen fällte die erfte Gerienftraffammer des Landgerichts I, Berlin, eine Entscheidung, Die auch nach anderer Richtung hin von ge-

gewiffer Rriegsverordnungen unter Berife fichtigung bes täglichen Lbens und ber prei tifchen Erfahrungen enthält. Angeflagt m. gen Uebertretung einer Reihe bas Gaftwirk. gewerbe betreffende Kriegsverordnungen me ber Direftor bes Metropol-Cafinos. Der In geflagte batte fich bereits einmal in biefen Sache por bem Berliner Schöffengericht perantworten, bas zwei Uebertretungen fet ftellte und ihn gu 60 Mart Gelbftrafe per urteilte, in vier anberen Uebetretungsfälle jeboch auf Freisprechung erfannte. Geon diefes Urteil legte bie Amisanwaltichaft rufuig ein, um die Berurteilung auch in bie fen Fallen und im übrigen eine höhere Streit gu errichen. Im einzelnen murbe bem Ange Klagten zur Laft gelegt, baß er mehr als zu Fleischgerichte jur Auswahl geftellt hab nämlich Rinberroulabe, Berthuhn und G flugelmajonafe, bag er ferner über ben 3 gug von Wilbpret und Suhnern nicht b porgeschriebene Buch geführt habe, bag er i ber aufgelegten Speifenfarte bei ben ei zelnen, hauptfächlich aus Giern hergeftellte Speifen, die Bahl ber bagu perwenbete Gier nicht vermerfte, inbem er bei bem G richt "Spinat mit Gi" bin Studgahl nicht a gab. Schlieglich murbe ihm auch noch vo geworfen, die Sochftpreife beim Ginfauf p Rafe überschritten zu haben. Bon Jufitzu Merthauer murbe barauf hingewiesen, b bas Gericht, obwohl die Berufung von b Staatsanwalticaft eingelegt worben fei, vi lig auf Freifprechung erfennen tonne. übrigen zeige biefer Fall in einer ga darafteriftifden Beife, mit welchem unglauf lichen Buft von Kriegsverordnungen geral bas Sotels und Gaftwirtsgewerbe belaftet f fo bag man eigentlich ben Sotelbefigern nie genug Dant bafür wiffen tonne, baf fie if Drohung, bie famtlichen Sotelfüchen einfa gu ichließen, nicht wahrgemacht haben. Di Gericht ichloft fich in vollem Umfange b auf Treifprechung lautenben Antrage bes Be teidigers an und erfannte, trotbem ! Staatsanwalticaft Berufung eingelegt hatt in allen Fallen auf Freisprechung. In b Begründung des Urteils führte ber Bo figende aus, bag in ber Berordnung von der Berpflichtung des Gaftwirts, "Bu au führen", die Rebe fei, nicht aber von eine besonderen Buch, ba sonft ber Gaftwirt f einen gangen Stapel Bucher, Geflugelbut Dauerwarenbuch, Konfervenbuch ufw. a icaffen muffe. (Berl. Tagebl.)

Bom Lage.

Röppern i. T., 29 Mug. Berr Bil germeifter Winter und Fran beginge am 27. Anguit ihr 25jahriges Chejubilaun

Beilburg, 28. Aug. Beim Rangiere auf bem biefigen Babnhof fprang ein Gifer bahnwagen aus bem Gleife. Dem Bahnichaf ner Sirichhaufer aus Cubach wurden bab bie beiben Beine abgequeticht.

Bab Goben, 29. Anguft, Seute feit uufer allverehrter Mitbarger, Berr Geheim Sanitatsrat Dr. Otto Thilenins fe Bojabriges Dottor . Jubilau

Bom Wefterwald 3m Dbermefte malbfreis haben die Schulfinder bis je swei Waggon Bogelbeeren gefamme die war einigen Tagen vom Bahnhof Mar

Es ritten drei Reiter . .

"Rein! Bogu lebt man? Bift bu gang ohne Frauengimmergeschichten beimgetommen?

"Gott fei Dant, ja!"

Leid tuft bu mir!" Walowsty nahm jest endlich ben Inlinder ab und entledigte fich feines Ueberziehers, Er redte fich und ftredte fich, und bann fprang er ploklich wieder Leng an ben Sals.

"Was redit du so viel von mir! Rede doch von dir! Fein, daß du wieder da bist, Frant! 3ch habe mich fo nach dir gefehnt - bei Gott!"

"Das icheint mir auch fo!" lachte Lenz. "Alle haben fie fich nach bir gesehnt! Beift bu - ba bei Rlendes braugen reben fie immergu von bir, als ob bu Cohn vom Saufe

"Wie fieht's braugen aus - alles munter?

"Bermutlich!" Die Baronin ichrieb mir, bu marft feit Pfingften nicht braugen gewesen."

"Co - feit Pfingften? Kann fein - ja! Man hat doch auch andere Berpflichtungen." "Silbe Brenner - natürlich!"

Barum nicht Silbe Brenner? Gie bat eine reigenbe fleine Sauslichfeit - es ist immer fibel ba --- man ift geniert - - - "

"Glaub ich! Raterle hat fich übrigens bei mir beichwert."

"Ach herrieh! Ueber was benn?"

Daß du frech und arrogant bift und dich bamals ju Pfingften fanbalos aufgeführe bätteft."

"Sonst nichts?"

"Das geniigt wohl!"

"Ja — bas Katerle! Ein reizender fleis er noch ein großes seidenes Kiffen — bann

ner borichtiger Rafer, aber - - Gott, meift bu: nimmt man fle als mohlerzogene Baroneffe, ift's ihr langweilig. Und nimmi man fie als Bald- und Biefenftrold, tft fie beleibigt! Da ift Silbe Brenner - -

"Ein anderes Genre! Glaub ich!" "Na und erft bie ichone Margitta! Das ift eine Kanaille, fag ich bir - - - Sie

.... bich wahricheinlich hinausgeworfen, ober . .

Wer weiß auch noch! Tut sich mordsbid auf ihre Tugend! Ru - wer bran glaubt . .!" "Du haft bich alfo ba frech benommen bas mußte ich im voraus,

"Frech . . .!? Berliebt war ich in bas Beib, und fie tat ihr beftes - - glaub mit's ichon!"

"Gie hat bich aber an bie Luft gefest -- ober nicht? Ich möchte bie Wahrheit von dir horen, Siegfrieb."

"Alfo zugeftunben! Db's ihr aber recht war, bag ich wirflich wegblieb - bas ift bie große Frage! ! Sie hat bann Mutter besucht - Mutter war auch bort — ich hatte leider an bem Tage eine unauffchiebbare Berabredung . . . Ja, ja, mein guter Frant, man macht fo feine Erfahrungen . . .

"Gag mal, haft bu Fragel ..." Der ift bei Silbe gurudgeblieben - er laft fich gang gern bort vergeffen. Du, bas ift jest ein feiner Anopp geworben! Das Beinden ift nur gestredt und banbagiert morben - in feche Wochen lief er wie ein Wiefel. Er fühlt fich fehr! Silbe hat ihm thr filbernes Rettenarmband als Salsband geschenft, und erftflaffiges Sattelzeug -Sie babet und pflegt und ftriegelt ifn - -Es ift 'ne Pracht! bentt Fragel. Jest triegt

wird er mohl gar nicht mehr nach Saufe wollen! Ja fiehfte, bem is's auch geglüdt, wie feinem herrn' Er vergift mir's auch nicht, daß ich ihn aus Rheinsberg erlöfte! Alfo, lieber Rerl, wenn das Examen jett zu Ende ift, fonnen wir ja am Ende noch 'n paar Stunden ichlafen geben. Mo haft bu benn beine Bil. bergalerie für David Olfers? Der ichlaft icon feit Wachen nicht mehr in Erwartung bes glangenben Geschäftes."

"Rommt alles morgen oder übermorgen." "Und nach Anorzens fragit bu gar nicht?" lachte Walowsku. "Du, die Frau Frieda Beife alias Knorz macht fich als Sausfrau. Geschäft geht gut, August fest Tett an, Frieda nicht minder. Wenn man mal hintommt ich mußte boch öfters mit Mutter mit, um fie nicht zu franfen - - à la bonheur. man wird ba gang ftandesgemäß aufgenommen - - nettes Blanfzeug auf bem Tifch -- - gute Lifore -- - Effen tobellos - - febr nette Wohnung im erften Stod - - August ftrahlend! Birflich, fo mal gu hohen Festtagen gar nicht übel. Raturlich gang entre-nanous - Das wiffen fie auch gang von alleine, daß fie ba nicht etwaige Freundichaften mit uns migen burfen - - ba haben fie Tatt man fann's nicht anders fagen!"

"Geh ichlafen, alter Schwabbelhans aber leife."

"Meinft bu etwa, Mutter ichlaft? Da fennft du fie ichlecht. Du eben angefommen, ich von bir in fogenannten Empfang genoms men - und ba foll Mobber ichlafen?"

Leng nahm ihn lachend beim Rragen und gog ihn ins gemeinsame Schlafzimmer. Der Mann war boch noch nicht fo gang vollendet - ber große Junge brach, Gott fei Dant, boch | mare!"

immer wieder burch. Mit biefer Erfenntn ichloft Frant Leng befriedigt bie Augen.

Am Conntag barauf af Frant bei Rlende Rur Storm und Frau von Guben murbe noch für ben Rachmittag erwartet löfte fich jest balb auseinunder, man git auf Reifen. Auch Lord Boron war feit Pfin ften gum erftenmal wieber ichriftlich eing laben, hatte aber in ber Tat ablehnen muffe ba er Mutter por ihrer Beimreife, bie a beren Tages erfolgte, jum legtenmal gu be Bermanbten geleiten mußte.

"Es gefällt ihm anscheinend nicht me bei uns -" fagte bie Baronin - "Er ift nun unter luftiges Runftlervölfchen gerate ba behagt's ihm beffer. Jugend will bigigen toben - bei uns geht's ihm feierlich zu."

Raterle hordte auf. Um ihr Erroten befampfen, manbte fie fich gu Beng: "Er f nur rubig wieder beraustommen, wenn m guriid finb - ich bin nicht mehr boje!"

"Was, bu haft was mit bem Lord vi gehabt? Und bavon haft bu nie ein Sterben wort gesagt? Das ift hochft bebenflich, fie Richte." Rlende fette eine ernfte Miene at

"Borgehabt? Er war frech und arrogat und ich hab's ihm gründlich gegeben bamals gu Pfingften!"

"Da tam ber beilige Geift fiber bich, fo Dabet wohl die Migrane und ber hefti Rater —?"

"C nein! Aber eben - - - weil mir gar nicht wohl war, mag ich auch nicht gero liebenswürdig gewesen fein. Er ift ja fd fo verwöhnt, bag er febes Bort frun nimmt, bas ihn nicht lobt und verhatiche Alfo er foll wiederfommen, laffe ich ihm fag - ich werde jo tun, als ob nichts passi 318

cris

t m

witte

and a

bide

dit a

n feb

fäller

Geger ft Ho in die Street

Ausp

hafe hale he bale he bale he bale

n ein

ftellte

nbete

m Ge

rht an

of von

nfitigen

n, be

ei, või

r gan

nglaub

gerah

ftet fe

en nia

fie im

einfal

n. Da ge ber es Ver em bi

t hatte In be

rr 28fir

eginge

bilans ingiere

n Eises hnichaf

n bak

te feter eheim

B. S. C läu ermelle bis je famme

of Mar

fenntn

Rlende

murbe

tan gin it Pfin

ch eing

n müffe

bie a

el gu be

cht mel Er ist

gerate

will e

thm

rröten

"Er fe

venn w je!"

Both no

Sterben

lich, lie

liene as

arrogan

bith, fol

er hefti

eil mir

cht gera

t ja sa

rt frum

rhätiche

ihm fag

ts pallin

g "Bu n einer pirt A igelbud w. an

gum Baren in Soaft a. IR. traf im April 3. ber Taglahuer Blaftus Baller aus Coffenheim mit den Taglobnern Sepp und poffmann gufammen. Rau tueipte bis gum fpaten Abend und maridierte bann gegen Coffeuheim, mo Bepp bem Landwirt Salob Rice ein Rind im Werte von 500 M ans bem Stalle Bolte. Auf einer nagen Biefe purde das Tier abgestochen und abgezogen, bas Fleifd in Gade verpadt und nad book gefcafft. Bor bem bortigen Schöffengericht atte fic ber Tagelöhner giller bann megen biefes Dieb Babls und ber Gomary. foladtung ju verautworten, bod murbe bie Came megen Unguftanbigfeit an bie Straffammer Wiesbaben verwiefen. Geftern Rand Baller por bem ganfmannergertet. Er fougt totale Truntengeit por und wollte non ber Tat feinen Deut miffen, Mae Sonlb icob er auf feine beiben Rompligen. Um biefe gu vernehmen, verlief bie Came bereits einmal ber Bertagung. Die ingwischen Rattgehabte Bernehmung von Sepp und fofmanu ergab jedoch nichts Entlaftenbes and bas Gericht ging über ben Untrag bes Staatsaumalts von fechs Monaten hinaus und ertaunte gegen Saller megen ichweren Diebftahl auf neun Monate Gefangnis. In ber Arteilsbegrundung murbe Bervorgehoben, bak ber Enticuldigungsgrund bes Buller, totale Betrantenheit, bente in ber ichweren und ernften Beit nicht gelten tonnte, viel-mehr belafte er ihn. Bediglich bem Umfanb, bag Saffer Rriegsinvalide, verbante er eine milbere Beurteilung ber Tat.

Daing. 27. Mug. Indie Burkaus. gabeftelle am Raifer. Rarl - Ring bahier brachen mehrere Golbaten nachts ein und ftablen mehrere Bentner Burk. Die Bolizei betam rechtzeitig Bind, und bie Ginbrecher murben auf ber Stragenbriide angehalten und ihnen ein Teil ber Burft abgenommen. Die Goldaten entwischten aber und nahmen ben Weg nach Wiesbaden bin, einen erheblichen Teil ber geftohlenen Burft mit Ach führenb. Als fie por ben Toren Bies.

Biesbaben, 29. Ang. Bm Gafthaus babens waren, wurden fie feftgenommen. Die Murft mar verfdwunden. Rurg barauf et. Ouverture: Pique Dichien ein Gemulemagen von Mombach. Der Melodien : Rigoletto Rutider war im Belly eines Durchfahr- Tranme icheines. Trogbem murbe ber Wagen einer Befichtigung unterzogen und fiehe ba bie perfcwundene Wurft murbe hier aus Beig. frant und Ruben berausgeicalt. - Mis bet einem Birt in ber Schottfrage babier zwei Stild ich marageich lachtetes Groß. nieh abgelaben werben, ericien ploglich bie Polizei und nahm bas Fleifch in Empfang.

> Breslau. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten erflarte auf eine Gingabe ber Gorliger Sandelfammer gu Gunften bes Elbe. Dber . Ranalbanes, bag bei ber bevorftebenben Aufftellung eines Planes fur ein einheitliches preugifchen Bafferftragennes auf bie Ranalverbindung Mittelelbe - Mittelober nicht gearbeitet werben tonne, Doch feien augenblidlich die Bauausfichten Aberhaupt noch unabjegbar, weil nach Friedensichlug Staats. gelber nur far bringende Musgaben vorhanben fein murben.

Aurveranftaltungen

Freitag, den 60. August. Friikkonzert van 8 bis 9 Bhr.

Leitaur : Herr Konzertm. Curt Winsche. Choral: Worde munter mein Gemite. Donizetti Ouverture: Die Favoritin Süsses Erinnern Aletter Walzer. Liebesgedicht Waldtenfel Lied. Allerseelen Lassen Melodien : Die Afrikareise

Nadimiltings 41/ 6 Uhr. Leitnug: Herr J. Schröder. Kgl. Musika Marsch. Trone Waffengef. Blankenburg Ouvert .: Die Stumme von Portici Auber Melodien : Die Loreley Bruch Harfners Abendgesang Kienzl Ouverture: Dichter und Bauer Suppé Waldtenfol Walzer. Estudiantina Melodien: Die Dellarpringessin

Abonds 81/4-10 Uhr. Ouverture: Pique Dame

Ouverture : Ray Blas Abendruke Piesicati: Sylvia Walzer. Wiener Wald

Suppé Verdi Wagner Mendelssohn Löschhern Delibes. Strauss

Donnerstag: Rongerte bes Aurormefters pon 4%-6 und 8%-10 Uhr. Abends 8% Uhr im Spielfaal: Beter Riofegger-Gebantnisabend bes Reichsbunden für Beimatfunft. (Bortrag, Lichtbilber, Regitationen).

Freitag: Militartongerte, Rapelle bes 3nf. Regts. Nr. 259 (a. d. F.) von 4—6 und 8—10

Samstag: Militärfongerte ber Garnifons fapeelle gu Bab homburg von 4%-6 und 814—10 Uhr. Im Kurhaustheater abends 71/4 Uhr: Operettengaftspiel "Schwarzwaldmabel" Opt. in B Aften pon Leon Jeffel

Statt Rarten.

Karoline Reinemer Seinrich Sardt Bergeant s. 3t. auf Urlaub

Frantfurt 23. Bad homburg 29. August 1918.

Gottesbienft ber israelitifden Gemeinb

7.80 lthr.

Samstag, ben 31. Muguft, Serabenb Murgens Madwittags Sabbatenbe

Mn ben Werktagen. Misrgens 8.15 Uhr. 6 Hübsche und elegante Verlobungskarten lieforn wir in reichhaltiger, neuer Auswahl prompt u. preiswest. Buchdruckerei .. Taunusboten"

Rur Dide Steinwände bieten ficheren Schut Holzwände, Türen feibit eiferne Rolladen

werden von den Spreng . Stücken glatt durch: gefchlagen

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Kranzspenden bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir hiermit innigsten Dank.

> Frau Ida Leonhardt und Kinder.

Bad Homburg, 29. August 1918.

3910

Bei Anzeigen im Wohnungenweiger foftet die Kleingeife aber beren Ranm Dir. 1,-. Wohnungsanzeigen nicht nuter 4, Bimmerangeigen nicht nuter 2 Beilen.

Wohnungs-Anzeiger

3m Intereffe ber Auftraggeber flegt es, menn bei Bermietung ber Wohnung, bie betreffenbe Mingeige fofort te unfever Gefchaftsftelle abbeftellt wieb.

Die Ameigen im Wohnungs-Ameiger ericeinen einviertel Jahr lang wochentlich menbeftens einmal.

haus in Kirderf mit 3 mal 3 Simmerwohnung. abgeschloffener Borplay, Geitenbau mit Maschtliche, Rutiderstube, haferboben amb Stallung, einer großen Scheune mit Stallung, großem Reller u. Baumftid mit 15 magenden Obstdume zu verkaufen. Raberes (111a Bergbergftraße 10.

Pullenfir. 96, 2 große Laben Gisher feit Jahren mit Erfolg Damen und herrem Friseurgofchaft, für jeden Bwed geeignet, nebst sugehöriger Wohnung zu verwieten. Anfragen im im 2. Grod.

Rage ber Bahn Lagerräume, Stallung 2c.

Sean Roffer, Ferdinands-Anlage 21.

Rl. Wohning su vermieten. Dietigheimerftr. 13.

3immerwohnung

nebft Babebor per 1. 10. 18. ober eb. 1. 4. 19. in befferem Saufe bon fleiner ruhiger Familie (2 Berjonen) banernd gefucht. Off, mit Breis-angabe geft. an Die Gefchaftsftelle unter A. 3844 gu richten.

Frdl. Wohning v. 63immern Alche and Kammer mit Gas u. eleftr. Aicht sofort zu vermieten. Monadich Mi. 48. Saalburgftr. 57, Eingang Trifftraße gu erfragen baselbst im L. Glod. Sla

Rleine Monfarden-Wohnung fofort ju venmieten Antienstraße er 5. Rern.

4 Simmerwodnung mit befonberem Bab und fonftigem Bubehör, neugsitlich eingerichtet, im Sanje Kirdorferkraße 3, 1. St. zum 1. Ottober 1918 oder später zu vermieten. Räheres

3. Seinrich Sett, Baugeschäft, Fernsprecher 282.

herrichaftl. 5 Simmerwohn. mit Anbehör in bester Gablage ab 1. Ottober bs. 3s. zu vermieten. 87a Räheres S. Fuld, Genfal. Mobl. 3immer au vermieten [94a guifenfir. 88, fl.

2 gut möblirte

3immer

Laifenftraße 38 II.

mit ober ohne Beufton ju verm.

Schone Simmer-Wohnung

2. Stod (jahrlich 430 M) an ruhige Leute vom 1. Strobes ab zu vermieten. 8638 Gludenfteinweg 16 part.

Rleine Dreizimmerwohnung im 9. Stod gu vermieten. Buifenftraße 107.

3 Bimmerwohnung pt. Sobeftrage 8 Sinterhaus an rubige Leute 1. Oftober Bu vermieten. Bu erfragen (11 Gymnafiumftrage 4 pt.

Dreigimmermig, im 1. St. m. Ruche mebl. ob. numsbl. Gas, elett. Licht n. Gartenant. v. 1. Oftbr. ju varmisten 108a) Gerbinanbeplat 14 p. Gartefir & DODL 33. Bobn. m. Berande el. S. n. Bab. 1995

Gongenheim, Dobl. 3 8 .- Bohn. m. Beranda el. 9. u Bab

Dobl. Bimmer au vermieten Dorotheenftr. 28. bei Bidel

Wohning an vermieten

Sofmaler R. Bepper. 3mel 3immer im Geitenban parvon Mobeln geeignet gu vermieten. 100a Buifenftrage 70.

2 fconmobl. Simm. m. Balton

Buffenfin, 64, I. Stod. 31 Dermielen fone, helle Werbenfeling und Transmillion vorhanden 39a) Glafer Denfeld, Richarferfit. 39.

Schon mobl. Bimmer m. ob. abne fein. Bro. Saufe (ichatt. Garten) gn ver-mieten. (fon Dietigheimerfte. b. Gut möbl. Bimmer

and Andenwitbenutung in rubiger freier Lage. Halteftelle ber Giefer bill, gu vermieten Bu erfragen u. 88a

Gulmöbl. Simmer in gesunder schöner Lage zu vermist. In exfr. in der Geschäftsst. unter 7ba

Gut möbl. Zimmer ju verm. 96a

Möbl. Zimmer zu voninsietun. 17a Löwengasse 5 p.
Wöhl, ober numöhl. Limmer mit Käche und Kochgeleganheit zu vermist Wa Hervinandsplach 14 p.

Gut u. einf. mobl. Bimmer Manjardenwohn ung an rubige vormieten. Gaalburgte. 35. 108a Freundl. Manfarde, gr. Zimmer u. Kliche w. Gasanichluğ pebli Zubehör fof. zu verm. Nah. Kind. Stiftsfix. 20,1 104a

Schlafzimmer mit 2 Betten an vermieten,

Bu erfragen in ber Geschäftsfielle biefes Blattes unter 80a. 66on möbl. Zimmer zu vermisten. in ber Beichaftsftelle unter 84a

Ber vermieten will, bennit unferen

.Wohnungs-Anzeiger.

Mobel Antite

and Borgelane, Bilder, 9thppfachen u. f. w. kauft ju bochften Preifen Miller, Gr. Birich. graben 22, Frankfurt a. M. gegenfiber Goethehans

Ehe Buch bie bon Dr. Retau mit vielen Abbit bangen, ftatt 20 .. 50 nar 20 1.50 Buchverfand Eliner,

Smitgart, .. Solofftr. 87 B.

erbitten wir uns bis pateltens

10 h Uhr vormittags

Schöne Ganje Junge Enten Sahne

3915 empfiehlt M. Brimm, Dberurfel Eppfteinerftrage 28. Tel. 204

Engl. und franz. Spradunterricht

Rachhilfe für Schuler in allea Sadern. Borbereitung für Et ungen Ginj. Freiw. Doftueticher x

> 3. Dannhof, Staatl. gept. Epradlebrerin Sobenftrage 38.

Wer reinigt

und arbeitet Matragen auf? Offerten unter W. 3910 an Die Beichaftsitelle by. Bit.

But erhaltene

Kinderbadewanne

1 eintilr. Aleiderschrank an vertaufen. Bu erfragen in ber Beidaitoftelle u. 3701.

Arieasbeidadigter Fahruuhl

(Selbitfahrer) billigft. Offerten unter C. 7857 an D. Freng, Mun. : Erp. Maing.

bei guter Behandlung unb Berpflegung gefuct.

Bahnhofswirtichaft.

Ein Saus- ober ein 3immermadden

3794 per infort gejucht Billa Better

Raifer Friedrid- Promenade 59.

Wilr 1. Oftober ein braves, fauberes

Mädchen für Ruche und Sansarbeit gefucht.

Dr. Friedlieb, Doroibeenftrage 47.

Junges Mädchen gur Silfe im Saushalt und Gefdaft gefnot. 3771

3. Beighaupt Schirmgefdaft.

Jungere gefuct. Off. u H. K. 3888

Sausarbeiten für fofort Frau Friedrich Buid. Frolingftr. 7.

für ein biefiges Raufmannifches Baro gelucht. Offerten unter IR 3900 an Die Beidaitstelle.

Zimmerwohnung

mit Bab, eleftr. Sicht und Bubebor gu verm. Rab. Gefchaftaft. u. 3821

Möblierte

3—5 Zimmerwohnung

mit Rude u. 2-1 Manfarde gu mieten gejucht Offerten unter J. 8917 an die Bo-Verandwortfich ffin die Schriftleitung: Wildelm Gule, für den Anzeigeteld: D. Gran polit und Verlag Schudt's Buchbruderei Bab Jomburg v. d. Polit. fcaftsftelle bs BI.

!Grundstücks Dersteigerung!

im Gafthaus jur Goldenen Roje dahier.

Freitag, den 30. Auguft 1918, abends 7 Uhr verfteigere ich im geft. Auftrage ber Erben ber verfordenen Fran 3. Louis Beil 28m. Charlotte geb. Crens von bier die im Grundbuche bes Rgl. Amtsgericht von Bad homburg in Band 21 Artifel 1031 angetragenen und nachbezeichneten Grundstude öffentlich freiwillig nuter gunftigen Bedingungen an ben Meiftbietenben.

		Barg.	157 Miter Die unterften Robermiefen	þält	5	ar	95	qm.
2.	. 6		158 Ader bafelbft					qut.
3.	. 6		168 Ader bafelbft		4	ar	51	qm.
4.	. 31	0.643	59 Mder im Benchelheimerhahlfelb m	it	4		22	400
-	-	100	4 tragfabigen Dbitbaumen					дш.
K	91		60 rechts bes Tannenwalbsallee		16	ar	68	qm.
6	. 31		61 nacht bem Ferdinanbegarten					qm.
		COL	Bufomm	m:	52	or	24	qm.
7.	. 27	-	117 Ader auf bem Buchhölger	-	1 9	ar	48	qui.
8.	. 27	131150	117a Mider bafelbit nachft ber Lache	II:s			1	
1			meierichen Gartnerei	*	11	at	42	qui.
9	. 21		23 Ader auf ber Blatte		15	QI	09	qut.
10.	. 8	- 5	138 Miefe Die Schmibtwiefen		17	ar	58	qm.
11	. 30		95 Biefe Die Langewiesen		18	ar	69	qm
10	" 90		97 Wiefe bie Langewiefen					qm.
	. 80 . 10		28 Biefe bie Biefenbornwiefen					qm
	100		Gaul 6	200	- 11	22		

Rari Rnapp,

Unktionator und Tarator.

Nachlaß-Dersteigerung

Freitag, 80. Anguft 1918 nachm. 2 Uhr beginnend verfteigere ich im geft. Anftrage im Seale "Bur Goldenen Rofe" babier nachftebenbe gut erhaltene Mobelftiidte öffentlich freis willig gegen fofertige Bargablung:

2 volft. pol. Mufchelbetten mit prima Rogbaareinlage und Feberbedbetten, 2 Rachtichraniden mit Marmorplatte, 1 Buffet in Cider, 1 Divan, 1 einzel pol. Bett mit Rogbaarmatrage, 1 gweitar Rleiberichrant, 1 Bajdelchrantchen mit Marmorplatte, 1 mob. Chlinderbureaur mit Jalonfien und Bugen, 2 Spiegel, 1 Ledurseffel, 1 eif. Bettstelle, 1 Ruchenichmunf, 1 ob. Tifch, 1 pol. mod. Ausziehtifch, 1 Triumphftuhl 1 Robrieffel, 1 Sibbadewanne, 1 pol bleiberftod, 2 eintur. Rleiberichrante,1 Chatfelongne, 1 D. de 1 Salongarnitur mit Seibenbezug, etwige Chriftofte-Gegenftanbe, 1 weiß. Rachtidrautden mit Marmorpl., verid. Gingelbetten, 1 Bioline mit Raften, 1 Bierfchrantden, 1 Dafchtifd mit Spiegel, Tijde, eine Bartie Sapeten, einige Blatt Borbange, Aufftelljachen, Saus- und Ruchengerate aller Art und vieles ungenannte.

Rarl Anapp, Auktionator und Tarator.

Befichtigung von vormittags 9 Uhr ab.

Samstag den 31. August, abends 81/4 Uhr Operetten-Gaftipiel

von Mitgliedern des Mainger Stadttheaters Rum erften Male!

Operette in 8 Aften von August Reibhart. Mafit von Les Jeffel Mufitalifche Beitung : Rayellmeifter Bertold Sander. Spielleitung : Being Graf.

Preise ber Plage

Proserniumslage 6.00 .- I. Mangloge 5.00 .- Barfettlage 4.00 .-Sperrit 4.00. - II. Mangioge 3.00 - Stehplat 2.50. -III. Rang rej. 1.50 .- Gallerie 75 -

Borverfanf im Rurbaus Militar Grmagigung Raffenbifunng 7 Uhr Anfang panftilich 71/, Uhr Sube 10 Uhr.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Gatten, Bruders und Schwagers und für die schönen Blumenspenden sagt herzlichen Dank.

Bad Homburg v. d. H., 29. 8. 1918

Elisabeth Hensen Wwe.

Auf die gelben Rotbezugsicheine

am 30. Anguft vorm. 7-12 Uhr je 1 Cir. Brauntoblenbrifetts auf Rr. 3051—3200, bei Frau Settinger, Saingaffe Rr. 16

Mie Beighoffe far ben Minter anfheben. Ortskohlenftelle. 8916

Gute Existenz!

auch als Nebenbeschäftigung-

Filialbetrieb eines grösseren Institutes in Bad Homburg sofort zu verkaufen. Gute Erwerbsmöglichkeit für Pensionäre oder Kriegsbeschädigte.

Offert. bitte unter N. S. 3898 an die Gesch. ds. Blattes.

Kunstgewerbeschule

Beginn des Wintersemesters 16. September Meldung u. Auskunft beim Direkt. Prof. Luthmer Neue Mainzerstraße 47.

General-Versammlung

Zweigvereins Vaterländischer Frauen-Vereine

Bad Homburg v. d. H. Mittwoch, am 11. September 18, nachm. 31, Uhr, im ,, Hotel Adler". -

Tageserdnung:

- Geschäftsbericht und Rechnungsablage der Jahre 1915/16 und 17.
- 2. Kassenbericht mit Antrag auf Entlastung.
- 3. Neu- und Ersatzwahl des Vorstandes. 4. Mitteilung über Krippenverlegung.
- 5. Besprechung der Anträge und der Kriegsfürsorgetätigkeit.

"Hieran auschliessend:

Generalversammlung des "Kreisverbandes im Obertaunuskreis"

- nachmittags 5 Uhr. -Tagesordnung:

- Geschäftsbericht und Rechnungsablage der Jahre 1915/6 und 17.
- 2. Kassenbericht und Eptlastung.

3. Neuwahl des Vorstandes.

- 4. Besprechung und Hinweis auf Mitarbeit mit dem Kreiswohlfahrtsamt.
- 5. Besprechung und Bestätigungen der Anträge und Zuwendungen 6. Kurze Besprechung der Kriegsfürsorgetätigkeit.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 23. August 1918. Die Vorstandsdamen und eventuelle Delegierte wollet die Fahrpreisermässigungsscheine durch die Vorsitzenden der ein

zelnen Zweigvereine sich ausstellen lassen. Der Schriftführer H. L. Wüst.

Die Vorsitzende Fran von Marx.

Wohnung

nen hergerichtet 3 große Simmer mit Bubehor an nicht ju große Familie fofort ju vermieten (\$reis It 450 M) Quifenftrage 34.

Rache u. Bubehor per 1. Dit gu vermieten.

Buifenftr. 159 Bu erft. Lange Meile 12.

Bimmerwohnung

für fofort gefucht. Bum Breife von 450 M. Offerten u. 9 3495 Beidaftstelle.

Zimmerwohnung

Gas, Bab, eletts. Licht mit allem Bubehör gu vermieten. Andwigftrage 4.

> Broke helle Merkstätte

and als Lagerraum ab. Baicheret geeignet fofort ju vermieren ent. mit 3 gimmerwohnung. Bu erfr. u. 3905 an bie Geidafisftelle.

Haus in Kirdorf

mit 3 mal 3 Bimmerwohnungen und großem Rusgorten unter ganft. Bebingungen gu verfaufen. An-fragen unter 3. 8586 an bie Gefeafisftelle biefes Blottes.

Die Grummetgras=

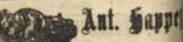
veriteigerung in ben Ruranlagen ift genehmis

Bad Somburg, 29. Mag. 1918 Aur. u. Badeverwaltung

endlich

Die befte und billigfte Geberberet fung ift mein Militarreifen, be ftebend aus einzelnen Febern. Rein Erichütterung und Beschädigung be Raber mehr. Breis per Barn. 35 .- . Chenfalls Spiralfeberreife Berfett, Breis per Paar DR 15. Bemadung IR. 1. gegen Radio

Mitteld. federfabrik, Salle a.S Shließfach 22.



approbierter Kammerjäge Dberurfel i. I., Markiplay 2 Telefon 36

ompfieht fich jur Bertifgung famt. Angesiehe nach ber nicht Mithabe wie Raufen, Mitt Wemen, Allern to, Affinnahme Semiern im gangen Abonnemen